

**mabel** - ein kurzer prägnanter Name, hinter dem die Sängerin Miriam Abel-Zapf steckt. Ein einfaches Wortspiel aus ihrem Namen und schon war der Künstlername geschaffen. Die 30jährige Sängerin und Gesangslehrerin aus dem Lahn-Dill-Kreis kommt nun mit Eigenkompositionen daher die sich gewaschen haben. Und es ist sicherlich für jeden etwas dabei, mal mit etwas rockigen Klängen, mal nachdenklich und zum Träumen - ein buntes Programm ist angesagt. „Ich kann mich einfach nicht auf einen Musikstil einigen“, berichtet die Sängerin mit einem Schulterzucken, „mein persönlicher Musikgeschmack ist sehr breit gefächert.“ Trotzdem hat sie nun doch eine leichte Tendenz zum Blues entdeckt, da sie sich mit dieser Stilrichtung sehr wohl fühlt. „Ich erfinde bestimmt nicht das Rad neu, aber im Blues ist nichts verboten und ich habe einfach so viele Möglichkeiten, über meist doch nur 4 bis 5 Akkorde meine Gesangslinien zu optimieren, das ist immer spannend und macht mir Spaß.“

Hinter der Sängerin steht eine Band, die sich sehen lassen kann und aufgrund ihres musikalisch hohem Niveaus keine unbeschriebenen Blätter sind:

Gulf Schmid (git.), Patrick Zapf (p.,key.), Martin Hering-Pownall (bs.) und Oliver Zapf (dr).

„Ich habe mir einfach die Musiker meines Vertrauens zusammengesucht. Natürlich auch mit dem Wissen, dass am Ende genau das Ergebnis entsteht, was ich mir auch wünsche. Grundsätzlich lasse ich aber genug Spielraum bei den Arrangements, weil mir die Ideen meiner Band wahnsinnig wichtig sind.“

Nach langer Arbeit und viel Geduld ist nun im Januar 2013 die erste EP unter dem Label „Tiny Productions“ erschienen, die schon vorab 3 Songs des Albums enthält, welches 2013 folgen soll.